

PDF/A Competence Center lädt zur vierten internationalen PDF/A-Konferenz in die „ewige Stadt“ Rom

(Berlin) Das PDF/A Competence Center veranstaltet in diesem Jahr seine vierte internationale PDF/A-Konferenz. Diese findet vom 29. September bis 01. Oktober 2010 in Rom statt. Sie bietet sowohl für Neueinsteiger als auch für versierte Besucher Fachvorträge von internationalen Experten, Tracks für unterschiedliche PDF/A-Schwerpunkte und Branchen sowie Workshops zum praktischen Einsatz von PDF/A. Anwender aus Unternehmen und öffentlichen Einrichtungen liefern Einblicke in ihre Erfahrungen mit PDF/A. Eine begleitende Ausstellung präsentiert Produkte für die PDF/A-konforme Konvertierung und Archivierung.

Die Teilnahme kostet 890 Euro zzgl. MwSt. Bis zum 30. Juni gilt der Early-Bird-Preis in Höhe von 750 Euro zzgl. MwSt. Workshops können separat oder in Kombination mit der Konferenz gebucht werden. Weitere Informationen und Anmeldung unter www.pdfa.org.

Teilnehmer der vierten internationalen PDF/A-Konferenz erwartet wieder ein vielseitiges Programmangebot, das unterschiedliche Aspekte des PDF/A-Formats in Theorie und Praxis beleuchtet. Sowohl Vorträge, die den Einstieg in das PDF/A-Thema erleichtern, als auch Präsentationen, die Spezialwissen vermitteln, stehen in den jeweils drei parallel stattfindenden Tracks auf der Agenda. Als Keynote-Sprecher konnte das PDF/A Competence Center Betsy Fanning, Director of Standards der AIIM, Giovanni Battista Colombo, Vice President of Assografici und President of Gruppo Stampa Digitale, sowie Stephen Levenson, US District Courts und Leiter des ISO PDF/A Committees, gewinnen.

„Wir haben Sprecher aus vielen Ländern eingeladen und erwarten Teilnehmer aus aller Welt“, erklärt Harald Grumser, Vorstandsvorsitzender des PDF/A Competence Center. „Das bedeutet ganz besonders vielversprechende Networking-Möglichkeiten an einer attraktiven Location mitten im Zentrum von Rom. Diese historisch geprägte Umgebung liefert

einen passenden Hintergrund für unser internationales Thema der Langzeitarchivierung mit PDF/A.“

Pre-Conference Workshops liefern praktische Einblicke

Der erste Veranstaltungstag am Mittwoch, dem 29. September ist den Workshops gewidmet. Hier erläutern Experten praxisorientiert spezielle Themen rund um PDF/A, wie z. B. gescannte oder elektronisch generierte Dokumente in PDF/A, der Umgang mit Metadaten oder Signaturen in PDF/A. Teilnehmer profitieren von kleinen Gruppen mit umfangreichen Diskussionsmöglichkeiten.

Individuelle Informationsmöglichkeiten durch parallele Tracks

Am Donnerstag, dem 30. September haben Konferenzteilnehmer die Wahl zwischen dem ersten Track, der sich an PDF/A-Einsteiger richtet, dem Track 2 mit rechtlichen und Compliance-Themen oder Track 3 mit dem Fokus auf Zugriffsmöglichkeiten und Metadaten. Zuvor stehen die Keynotes von Giovanni Battista Colombo, der eine Einführung in die Situation von PDF/A in Italien gibt, sowie Stephen Levenson, der den Status in den USA aus Sicht eines Anwenders referiert, auf der Agenda.

Branchenorientiert zeigt sich der nächste Vormittag: So fokussiert Track 1 die Anforderungen rund um PDF/A für Archivare und Bibliothekare. Track B geht auf die Belange von Behörden ein und Track C beleuchtet den Einsatz von PDF/A bei B-to-C Unternehmen wie Banken, Versicherungen oder Telekommunikationsdienstleistern. Hier sorgen insbesondere verschiedene Anwenderberichte für Anschaulichkeit in den drei Tracks.

Der Freitag Nachmittag steht ganz im Zeichen von PDF/A im Einsatz bei Behörden. Zum einen beleuchtet ein Vortrag von Infocamere, dem IT-Partner der italienischen Handelskammern, den Einsatz von PDF/A für die digitale Übermittlung von Unternehmensformularen an die Handelskammern. Aus der Sicht des Anbieters stellt der italienische Distributor Technosolutions srl die Einführung von PDF/A bei Behörden dar.

Den Abschluss der PDF/A-Konferenz bildet eine Podiumsdiskussion unter der Moderation von Johannes Hesel und Olaf Drümmer, beides Vorstandsmitglieder des PDF/A Competence Center.

Während der beiden Konferenztage findet durchgehend eine begleitende Ausstellung statt. Mitglieder des PDF/A Competence Center präsentieren hier ihre aktuellen Produkte und Lösungen.

Über PDF/A

PDF/A ist der ISO Standard 19005 für die Langzeitarchivierung im PDF-Format. Es stellt eine eingegrenzte Variante von PDF dar, ein standardisiertes Profil zur Verwendung von PDF in der Langzeitarchivierung. Der Standard schreibt detailliert vor, welche Inhalte erlaubt sind und welche nicht. Durch diese und andere Vorschriften soll eine langfristige Lesbarkeit der Dokumente garantiert sein – und zwar unabhängig davon, mit welcher Anwendungssoftware und auf welchem Betriebssystem sie ursprünglich erstellt wurden. Die Vorteile von PDF/A, wie zum Beispiel die Fähigkeit zur Volltextsuche, machen es zu einem bevorzugtem Archivierungsformat, das bei zahlreichen internationalen Behörden und Unternehmen das TIFF-Format inzwischen verdrängt hat.

Über das PDF/A Competence Center

Das PDF/A Competence Center wurde 2006 als internationaler Verband gegründet. Ziel des Verbandes ist die Förderung des Informations- und Erfahrungsaustausches auf dem Gebiet der Langzeitarchivierung gemäß ISO 19005: PDF/A. Der Vorstand setzt sich aus Führungskräften der Unternehmen callas software GmbH, Compart AG, intarsys consulting GmbH, LuraTech Europe GmbH, PDF Tools AG (CH), PDFlib GmbH und der SEAL Systems AG zusammen. Innerhalb von weniger als drei Jahren traten über 100 Unternehmen und diverse Experten aus ca. 20 Ländern dem PDF/A Competence Center als Mitglied bei. Vorstandsvorsitzender ist Harald Grumser, CEO der Compart AG. Dr. Hans Bärffuss, CEO der PDF Tools AG, Schweiz, ist stellvertretender Vorstandsvorsitzender.

Ihre Redaktionskontakte

PDF/A Competence Center
c/o LuraTech Europe GmbH
Thomas Zellmann
Kantstr. 21
D-10623 Berlin
Telefon: +49 30 39 40 50 - 0
Telefax: +49 30 39 40 50 - 99
info@pdfa.org
www.pdfa.org

good news! GmbH
Nicole Körber
Kolberger Str. 36
D-23617 Stockelsdorf
Telefon: +49 451 881 99 - 12
Telefax: +49 451 881 99 - 29
pdfa@goodnews.de
<http://www.goodnews.de>